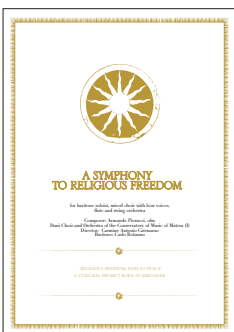
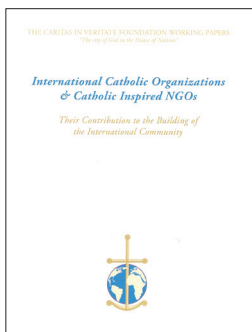


Praktische und wirksame Maßnahmen

Caritas in Veritate ist eine Stiftung nach Schweizer Recht. Sie wird geleitet vom Ständigen Vertreter des Heiligen Stuhls bei den Vereinten Nationen in Genf. Die Zielsetzung ist eine wirksame Einflussnahme auf internationaler Ebene. Christliche Werte und die soziale Lehre der Kirche werden in Veröffentlichungen, Zusammenkünften und Konferenzen übermittelt.



DER STIFTUNGSRAT

Erzbischof Silvano M. Tomasi

Apostolischer Nuntius, Ständiger Vertreter des Heiligen Stuhls bei den Vereinten Nationen in Genf, Vorsitz

Marie-Thérèse Pictet-Althann

Botschafterin, Ständige Beobachterin des Malteserorderns bei den Vereinten Nationen in Genf, Stellvertretende Vorsitzende

Marc Odendall, Francis Mathieu, Jean Tardieu

BEIRAT

Dr. Martin Uhomoibhi, *Permanent Foreign Secretary of the Federal Republic of Nigeria.*

Prince Jean de Nassau, *Präsident des WSSA*

Dr. Jean-Pierre Roth, *Ehemaliger Präsident der Schweizerischen Nationalbank*

Bertrand Collomb, *Président d'honneur du Groupe Lafarge*



KONTAKT

Dr Mathias Nebel, *Direktor der Stiftung Caritas in Veritate*

CP 28, CH-1292 Chambésy (Schweiz)

contact@fciv.org // www.fciv.org

Stiftung Caritas in Veritate

Wahre Entwicklung muß umfassend sein, sie muß jeden Menschen und den ganzen Menschen im Auge haben



Die Stiftung Caritas in Veritate

Unter Achtung der Menschenrechte und der menschlichen Freiheit fördert die Stiftung

- **die Würde des Menschen ...**
... frei und verantwortungsvoll
- **die Familie...**
... der Kern und die Quelle des sozialen Lebens; die Grund- und Lebenszelle der Gesellschaft.
- **die Solidarität...**
... verbindet alle Menschen und macht uns verantwortlich für einander.
- **das Gemeinwohl...**
... als Ziel des politischen und wirtschaftlichen Strebens.
- **die Subsidiarität und die Gerechtigkeit...**
... als Ausdruck des Gemeinwohls auf allen Gesellschaftsschichten.
- **den Wert des menschlichen Lebens...**
... ein entschiedener Einsatz für jegliche Form des menschlichen Lebens.
- **den Wert der Arbeit...**
... untrennbar verbunden mit dem Wert des arbeitenden Menschen.
- **die allgemeine Bestimmung und Verteilung der Güter ...**
... eine ausgeglichene und gerechte Beziehung zwischen Privateigentum und Bestimmung der Güter der Schöpfung.
- **Eine Sonderoption für...**
... die Armen und Ausgeschlossenen.



Unser Ziel

Die Stiftung Caritas in Veritate vertritt die christlichen Werte und die soziale Lehre der katholischen Kirche. Diese Lehre beinhaltet die ethische Grundlage des Naturrechts und die Komplementarität von Glaube und Vernunft. Die Stiftung arbeitet mit internationalen Experten zusammen. Sie unterstützt und verbreitet die christliche Soziallehre auf internationaler Ebene. Die Stiftung strebt danach, die Vertreter des Heiligen Stuhls, des Malteserordens, und der katholischen NRO in Genf, praktisch zu unterstützen und, mit der reichen Erfahrung von Experten, die Verwirklichung von Wahrheit und Gerechtigkeit zu fördern. Unser Ziel ist es, das Verständnis der Stellungnahmen der katholischen Kirche zu fördern und damit den Einfluss auf die Ausarbeitung des Völkerrechtes zu verstärken.



Warum Genf?

In Genf befindet sich der Sitz der wichtigsten Gremien und Sonderorganisationen der Vereinten Nationen. Genf ist eines der bedeutendsten Zentren für zwischenstaatliche Verhandlungen. Hier finden jährlich mehr als 2500 Zusammenkünfte statt. Genf ist das Zentrum für internationale, öffentliche Verhandlungen. Hier wird ein großer Anteil der internationalen Kultur erarbeitet und das Völkerrecht der Zukunft ausgearbeitet.

Eine katholische Mitwirkung bei den Vereinten Nationen

Die katholische Präsenz wird durch die Ständige Vertretung des Heiligen Stuhls wahrgenommen, die über Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen verfügt und Mitglied von mehreren VN Sonderorganisationen ist. Hinzu kommen der Malteserorden mit VN Beobachterstatus und mehr als 30 katholische Nichtregierungsorganisationen (NRO), die die katholische Tradition und die katholischen Werte vertreten. Die Teilnahme an zwischenstaatlichen Verhandlungen ermöglicht es den Katholiken auf einer einzigartigen und umfassenden Art und Weise, sich für die Menschenwürde einzusetzen und die Solidarität der Menschheitsfamilie zu fördern. Hier handelt es sich um einen wichtigen und unbestreitbaren Beitrag mit erkennbarer Wirkung.

